



# LERNE, EXPERIMENTIERE UND ERFINDE!

**SCHULUNG FÜR ERZIEHERINNEN**

in Suceava/Rumänien vom 18.—22.08.2019

# Mitarbeiter



Friedhilde Kast  
Pädagogische Leitung  
Referentin  
Hoffnung für eine neue Generation



Hans-Werner Kast  
Organisator  
Übersetzer  
Hoffnung für eine neue Generation



Doris Mössinger  
Referentin Buchstabenland  
Institut für vorschulisches Lernen



Ruth und Martin Frank  
Referenten  
Jugend mit einer Mission



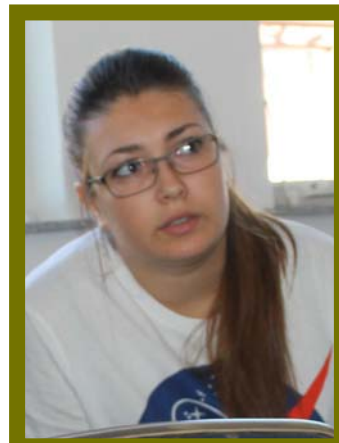
Michaela und Daniel Dragoi  
Referentin/Mitarbeiter  
Kindergarten Filadelfia, Suceava



Viorica Olar  
Administration  
Samariteanul Arad



Tabita Cotta  
Mitarbeiterin  
Editura Samariteanul



Alina  
Übersetzerin  
Dorohoi, Rumänien



## Ankunft Vorbereitungen

Ca. 45 Teilnehmer, davon 10 aus der Republik Moldawien, treffen sich in der christlichen Schule Filadelfia in Suceava, die eine Woche lang Gastgeber für die Erzieherinnenschulung vom Hilfswerk HOFFNUNG ist. Der Unterricht findet in den fast (!) fertig gestellten neuen Räumlichkeiten des Kindergartens statt und wird von Zonenleiterin Michaela Dragoi hervorragend organisiert.

Ein Tag vor dem offiziellen Beginn reist das Mitarbeitererteam an und trifft alle wichtigen Vorbereitungen für eine gelungene Zeit.





# Eröffnungsabend

Dann wird es spannend. Der Begrüßungsabend wird mit Chorussen eingeleitet und die Erzieherinnen erfahren Details zur Schulungswoche, werden auf das Thema eingestimmt und lernen die Referenten kennen.

Anschließend erläutert Schulungsleiterin Friedel Kast den Entwicklungsprozess eines Rohdiamanten. Gott sagt: *Derweil du wert geachtet bist in meinen Augen, sollst du auch herrlich sein.* Ein Button mit der Aufschrift „wertvoll“ soll die Erzieherinnen daran erinnern, wie wertvoll sie in den Augen Gottes und in unseren Augen sind. Der Spiegel auf der Rückseite, zeigt auf, für wen diese Botschaft gilt.

Mit dem Auftrag und der Lebensgeschichte Abrahams „Ich will dich segnen und du sollst zum Segen sein“, werden die Teilnehmerinnen durch konkrete Handlungen ermutigt, selber zum Segensträger für andere zu sein.





## Andachten

In den morgendlichen Andachtszeiten erfahren wir geistliche Impulse durch Martin, Daniel und Werner, die uns das Wort Gottes lebendig und praktisch vermitteln. So können wir gestärkt in den Tag starten.

Die Musikalität eines Volkes kommt dann besonders zum Ausdruck, wenn wir gemeinsam Lieder und Choruse zur Ehre Gottes anstimmen. Unterstützung erhalten wir durch Vio und Tabita, die Kinder von Michaela und Daniel Dragoi, sowie von einem Pastor aus Moldawien, der seine Frau zur Schulung begleitet hat.





## *Komm mit ins Buchstabenland*

Unsere Hauptreferentin Doris Mössinger wird mit Spannung erwartet. Sie ist nun schon das vierte Mal mit unterschiedlichen Themen bei den Schulungen dabei. In diesem Jahr präsentiert sie Sprachförderung durch das erfolgreiche Konzept von „Komm mit ins Buchstabenland“.

Nach einem theoretischen Teil staunen die Erzieherinnen, wie spielerisch und abwechslungsreich die Vermittlung der Sprachkompetenz im Kindergarten gefördert werden kann. Besonders die Mundmotorik lässt kein Auge mehr trocken und zeigt: Lernen macht Spaß!





## *Herstellung von Material*

Ein herausragendes Merkmal unserer Schulungen ist es, dass die Erzieherinnen das benötigte Material zur Umsetzung des Gelernten selber herstellen dürfen, teilweise geschenkt bekommen oder günstig kaufen können.

So haben wir die Gewähr, dass die Seminare in den Kindergärten auch Anwendung finden und nicht aus Mangel an Material in Vergessenheit geraten.



# Arbeiten mit der Erzählschiene



Auf der Suche nach neuen Ideen für die christliche Erziehung, wurde von Friedel die Erzählschiene entdeckt. Angesteckt von der Einfachheit und doch vielseitigen Verwendung der Erzählschiene, stellten Freunde aus Österreich die benötigten Holzbretter her und zeichneten die ersten Geschichten.

Rechtzeitig zur Schulung konnte der Druckauftrag von einer rumänischen Druckerei abgeholt werden. Im Unterricht lernen die Erzieherinnen die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten vom Erzählen von Geschichten, über Erlernen von Präpositionen, dem Einsatz im Freispiel usw. In Workshops durften sie das Gelernte dann üben und anschließend im Plenum vorstellen.







## *Kreativer Einstieg in biblische Geschichten*

Mit großem Engagement, bestens vorbereitet und mit vielen kreativen Ideen, begeistert Michaela die Teilnehmerinnen, als sie ihr Thema vorstellt.

Dabei lernen die Erzieherinnen biblische Geschichten mit allen Sinnen zu erfahren, die Emotionen der Kinder anzusprechen und sie durch Experimentieren an den Inhalt heranzuführen. Untermauert durch praktische Beispiele gehen die Teilnehmerinnen mit einem reichen Erfahrungsschatz an ihr Arbeitsstellen zurück.



# Umgang mit Emotionen der Kinder



Die Arbeit in den rumänischen Kindergärten wird von Jahr zu Jahr herausfordernder, da die Anzahl von verhaltensgestörten Kindern gravierend zunimmt. Die Erzieherinnen stehen fast unlösbaren Situationen gegenüber.

Wie gut, dass es Menschen wie Ruth gibt, die aus ihrem reichen Erfahrungsschatz berichten können und hilfreiche Tipps anbieten um die Probleme zu entschärfen. Mit viel Einfühlungsvermögen und Gebetsunterstützung können Kinder an die Hand genommen werden, um sie aus ihrem emotionalen Loch herauszuholen. Technische Unterstützung erhält Ruth von ihrem Mann, der die Power Point fachlich bedient.





# Osterbox

Als beim diesjährigen Treffen mit den Zonenleiterinnen die Idee einer Osterbox entstand, ahnte noch niemand, dass sich daraus eine umfangreiche Materialbox entwickeln würde, um die Osterzeit mit Kindern kreativ zu gestalten.

Auf der Schulung wird das Gemeinschaftsprojekt präsentiert und unter der Anleitung von Tabita und Vio ein Osterweg mit Egli Figuren erstellt und einfache Holzfiguren nachgebastelt. Als Geschenk darf jeder Kindergarten eine Box mit Material und einer 66-seitigen Broschüre mitnehmen. So vorbereitet, kann das nächste Osterfest kommen!





## *Bibel Quiz Abend*

Neben allem intensiven Lernen ist es uns wichtig, einen lockeren, unkomplizierten Abend zu gestalten, der einfach nur Spaß macht und die Gemeinschaft stärkt. Bestens geeignet ist dafür ein Bibel Quiz Abend, der nach dem Vorbild der „Große Preis“ gestaltet wird. Aufgeteilt in mehrere Gruppen gibt es zu jedem Bibelbuch entweder ein Spiel im Wettstreit zu bewältigen, Bibelkunde zu beweisen oder Joker und Minuspunkte einzusammeln.

Die Erzieherinnen sind vor Begeisterung kaum zu bremsen und das Gelächter ist weithin zu hören, als die Siegergruppe eine Torte aus Kinderschokolade überreicht bekommt—hergestellt von Bäckermeister Martin Frank!





## Beispiellection Zahlenland

Anknüpfend an den Unterricht vom vergangenen Jahr „Komm mit ins Zahlenland“ greift Michaela das Thema noch einmal auf und zeigt den Erzieherinnen eine praktische Beispiellection und die konkrete Einbindung in den rumänischen Lehrplan. Dazu eingeladen sind Kinder aus ihrer Gruppe, die ihre Ferien unterbrechen und die Zahlengärten von 1-6 einrichten und in die Zahl 7 eingeführt werden. Als Abschluss gibt es für jedes Kind ein Schaschlikstab mit 7 Trauben.

Man merkt die Begeisterung der Kinder, die sich von den vielen fremden Zuschauern überhaupt nicht beirren lassen, sondern aufmerksam ihrer Erzieherin zuhören.





## *Uns allen geht's gut*

Was wäre die Schulung ohne das gute Essen des Küchenpersonals, die jeden Tag mit Suppe, Hauptspeise und Nachtisch unsere Gaumen verwöhnen und eine abgerundete Vollpension anbieten. Die Räumlichkeiten der Mensa wirken ansprechend und lassen uns neue Kraft für die nächste Unterrichtseinheit schöpfen. Der Willkommensschild am Eingang und die dekorierten Tische lassen uns schnell spüren: Hier sind wir willkommen!





Was sonst noch so geschieht? Das sind die großen und kleinen Wunder, die eigentlich nicht selbstverständlich zu einer Schulung gehören. Die Spende mit neuen Kleidern von Mise au green aus Frankreich, die Kosmetikprodukte der Firma Bord, die wir am Begrüßungsabend verschenken und die riesige Kalenderspende mit exzellenten Bildern für didaktisches Material.

Da ist die steigende Zahl der Erzieherinnen aus Moldawien, die ruhigen Momente einer Begegnung im Gebetsraum, die friedvolle und freudige Atmosphäre unter den Teilnehmerinnen, das gegenseitige Segnen aufgrund des Begrüßungsabend, das hingebungsvolle Engagement jedes Mitarbeiters, der reibungsvolle Ablauf der Schulung, trotz der letzten Bauarbeiten am Kindergarten... .... All das macht diese Woche zu einem besonderen Ereignis.



# Kinder für Mission begeistern Gebetsstationen



Die wirtschaftliche Lage in Rumänien hat sich in den letzten Jahren so stabilisiert, dass das Land nun fähig ist, über den Tellerrand zu schauen. Friedel greift das Thema auf und zeigt praktische Möglichkeiten, wie man Kinder über Mission nicht nur informieren, sondern regelrecht dafür begeistern kann.

Ruth liegt es auf dem Herzen, Gebetsstationen zu errichten und die Erzieherinnen zu ermutigen in ruhigen Momenten die Beziehung mit Gott zu suchen. Gerne wird auch das Angebot von ihr und Martin angenommen, den Teilnehmern für seelsorgerliche Gespräche und Gebet zur Verfügung zu stehen.



## Ce pot face copiii pentru misiune:

- Parteneri de rugăciune prin rugăminte
- Dăruitori prin bani și timp
- Implicati activ prin activități







## Lagerfeuer

Am Ende der Schulung lassen wir jedesmal den Unterricht auswerten und Vorschläge aufschreiben. Und so gab es viele Anfragen nach einem Lagerfeuerabend, den wir schon lange nicht mehr durchgeführt hatten.

Mit einem Bus werden die Teilnehmerinnen zu einer Holzhütte außerhalb der Stadt gefahren. Mit Begeisterung sammeln die Erzieherinnen Holz im naheliegenden Wald oder betätigen sich im Volleyballspiel. Daniel Dragoi ist inzwischen als Grillmeister tätig und übernimmt die Verantwortung für das Lagerfeuer, das einen Höhepunkt der Schulung darstellt. Das gemeinsame Singen erhebt unsere Herzen voll Dankbarkeit unserem Gott gegenüber und lässt einen entspannten Abend in wundervoller Weise ausklingen.



# Verlag Samariteanul



Was wäre der Verlag ohne die kreative Ader von Tabita, die mit viel Herzblut hinter der Verkaufstheke steht oder ihre Talente in die Entwicklung von Material einbringt. Und ohne die Korrekturen von Vio gäbe es keine Bücher in rumänischer Sprache.

Der Verlag Samariteanul kann auch dieses Jahr mit neuen Sachen aufwarten. Gerade noch rechtzeitig vor der Schullung wurde die Osterbox fertig gestellt, Bildkartensets für das Kamishibai zum Thema Ostern gedruckt, Erzählschienen hergestellt und mit der ersten Geschichte bestückt und der Legekreis zu Ostern gedruckt. Der Büchertisch ist in den Pause ständig umlagert und die Erzieherinnen saugen wie ein Schwamm die neuen Ideen in sich auf.

